

Bismarck Seniorenstift

"Der Vogel scheint mir hat Humor"

- Ein literarisch-lustiger Nachmittag im Bismarck Seniorenstift

Im März verwandelte sich unser Café Sachsenwald in ein kleines, feinsinniges Theater voller Wortwitz, Hintersinn und Charme. Unter dem augenzwinkernden Titel „Der Vogel scheint mir hat Humor“ präsentierten die Schauspieler Jürgen Wegscheider und Markus Maria Winkler eine amüsant-satirische szenische Lesung, die unsere Bewohner*innen von der ersten Minute an begeisterte.



Im Mittelpunkt standen ausgewählte Gedichte, Sketche und Prosatexte von literarischen Größen wie Wilhelm Busch, Joachim Ringelnatz, Kurt Tucholsky und Manfred Kyber – allesamt Meister des pointierten Humors und der gesellschaftskritischen Beobachtung. Mit feinem Gespür für Sprache, Timing und Ausdruck hauchten die beiden Interpreten den teils altbekannten, teils neu entdeckten Texten frisches Leben ein.

Dabei wechselten sich augenzwinkernde Ironie, tiefgründiger Spott und feinsinnige Poesie in gekonnter Balance ab. Ob der grantige Humor eines Wilhelm Busch oder die skurril-melancholische Fantasie eines Joachim Ringelnatz – jede Zeile wurde mit liebevoller Präzision, ausdrucksstarker Mimik und einem großen Gespür für das Publikum auf die Bühne gebracht.

Wegscheider und Winkler bewiesen dabei nicht nur ihr schauspielerisches Können, sondern auch eine große stilistische Bandbreite: mal in dialogischer Interaktion, mal im Solo-Monolog, stets aber mit sichtlicher Freude an der Sprache und an der Wirkung des gesprochenen Wortes. Unsere Bewohner*innen spendeten nicht nur herzlichen Applaus, sondern auch reichlich Lachen und leises Schmunzeln. Wir freuen uns, mit diesem Abend nicht nur einen kulturellen Glanzpunkt gesetzt zu haben, sondern auch den Humor als verbindende Kraft wieder einmal spürbar gemacht zu haben.